

DIE DEUTSCHE RECHTSCHREIBUNG

**Handreichung für den Unterricht
passend zur 28. Auflage**

Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer

Der Rechtschreibduden als Nachschlagewerk

Standardsprachlich korrekte und angemessene Texte zu schreiben, zählt zu den Grundkompetenzen, die im Laufe der Schulzeit zu erwerben sind. Unsicherheiten im Bereich der Grammatik oder der Rechtschreibung und Zeichensetzung sind jedoch selbst bei erfahrenen Schreiberinnen und Schreibern keine Seltenheit. Ziel kann es aber dennoch nicht sein, alles, was die deutsche Sprache mit sich bringt, sicher zu beherrschen. Vielmehr gilt es zu wissen, wo und wie man nachschlagen kann, um Fehlerpotenzialen kompetent begegnen zu können. Hilfe bietet der Rechtschreibduden, der nicht nur ein umfassendes Stichwortverzeichnis, sondern auch einen ausführlichen Regelteil beinhaltet. Der effektive Umgang mit dem Rechtschreibduden muss allerdings im Unterricht gelernt und gefestigt werden. Nur dann greifen Ihre Schülerinnen und Schüler ganz selbstverständlich in Prüfungen oder alltäglichen Schreibsituationen auf Nachschlagewerke zurück, um sich der Einhaltung der sprachlichen Normen zu vergewissern. Da sich Sprache in einem steten Wandelprozess befindet, sollte immer mit der aktuellen Auflage gearbeitet werden. So ist gewährleistet, dass sie sich auch tatsächlich mit dem gegenwärtigen Stand der deutschen Sprachlandschaft beschäftigen. Allerdings bietet nicht nur der gedruckte Rechtschreibduden Hilfe bei Fragen rund um die Rechtschreibung. Das kostenlose Onlineangebot unter www.duden.de ermöglicht den Schülerinnen und Schülern ein schnelles und vor allem gezieltes Suchen von Stichwörtern mithilfe eines vertrauten Mediums. Um das Potenzial des digitalen Nachschlagens auszuschöpfen, ist es sinnvoll, die Handhabung vorzustellen und zu trainieren.

Lernen an Stationen

Das vorliegende Material stellt einen Zugang bereit, um sich im Rahmen von Lernstationen mit der Nutzung des Rechtschreibdudens vertraut zu machen. Die Stationen sind so gestaltet, dass sich die Schülerinnen und Schüler eigenständig mit dem Material auseinandersetzen und ihre Bearbeitungen anhand von Lösungshinweisen selbst vergleichen können. So ist es den Lernenden möglich, in ihrem eigenen Tempo zu arbeiten. Währenddessen können Sie sich auf Schülerinnen und Schüler konzentrieren, denen die Aufgaben besondere Schwierigkeiten bereiten.

Ein Laufzettel gibt Ihnen Auskunft über die Arbeitsweise der Lernenden wie auch über Fragen und Probleme, die sich während der Beschäftigung mit den Aufgaben ergeben und im weiterführenden Unterricht aufgegriffen werden sollten.

Die einzelnen Stationen können chronologisch von den Schülerinnen und Schülern bearbeitet werden, um sich schrittweise in der Vielfalt an Informationen zurechtzufinden. Je nach Lernstand können allerdings auch Stationen weggelassen werden.

Auch kann das Material punktuell eingesetzt werden, um bestimmte Aspekte einzuführen, zu wiederholen oder zu festigen. Da die Lernenden auf dem Laufzettel vermerken, wann sie welche Stationen erledigt und kontrolliert haben, ist es auch bei einem individuellen Einsatz der Aufgaben möglich, den Überblick zu behalten. Um die Schülerinnen und Schüler auch tatsächlich zum Nachschlagen anzuregen, ist bei einigen Aufgaben anzugeben, auf welcher Seite das Stichwort oder die Informationen zu finden sind. Die Seitenzahl bezieht sich auf die aktuelle Ausgabe des Rechtschreibdudens (2020) und muss bei Verwendung früherer Auflagen angepasst werden.

Inhalt der Stationen

Das Material umfasst fünf Themenbereiche:

Themenbereich A: Im Rechtschreibduden nachschlagen – Wie geht das?

→ Hier werden im Rahmen von 14 Stationen die Grundlagen gelegt, um treffsicher nachzuschlagen und die aufgefundenen Informationen verstehen zu können.

Themenbereich B: Neues im Rechtschreibduden

→ Im Rahmen von vier Stationen werden ausgewählte Neuerungen der aktuellen Auflage thematisiert.

Themenbereich C: Den Umgang mit dem Rechtschreibduden festigen

→ Zentrale Aspekte werden in fünf Stationen wiederholt und gefestigt.

Themenbereich D: Den Rechtschreibduden in Abschlussprüfungen nutzen

→ In vier Stationen werden die Schülerinnen und Schüler auf solche Fragen und Probleme gelenkt, die für Abschlussprüfungen typisch sind und mithilfe des Rechtschreibdudens gelöst werden können.

Themenbereich E: Digitales Nachschlagen mit www.duden.de

→ Auch online finden Schreibende Hilfe. Auf der Homepage des Dudenverlags ist es möglich, Stichwörter kostenfrei zu suchen. Welche Unterschiede zum Rechtschreibduden bestehen und wie man sich digital zurechtfindet, wird in vier Stationen thematisiert.

Als Differenzierungsangebot wird in den ersten beiden Themenbereichen zwischen zwei Anforderungsniveaus unterschieden. Materialien des Anforderungsniveaus * enthalten zusätzliche Hilfestellungen, sodass alle Schülerinnen und Schüler zu denselben Lernergebnissen kommen können.

Themenbereich A:

Im Rechtschreibduden nachschlagen – Wie geht das?

Laufzettel

Anforderungsniveau ** und *

Notiere, wann du welche Station erledigt hast. Schätze deine Leistung vor der Korrektur ein, indem du das passende Smiley für jede Station umkreist. Überprüfe anschließend deine Aufgabenbearbeitung und notiere, wann du welche Station korrigiert hast. Achte darauf, für die Korrekturen einen andersfarbigen Stift zu nehmen. Schreibe Fragen und Probleme auf, die du im Unterricht besprechen möchtest.

Stationsnr.	erledigt am	korrigiert am	Fragen und Probleme
 Station 1			
 Station 2			
 Station 3			
 Station 4			
 Station 5			
 Station 6			
 Station 7			
 Station 8			
 Station 9			
 Station 10			
 Station 11			
 Station 12			
 Station 13			
 Station 14			

1 Ordne die Wörter nach ihrer Position im Alphabet und trage sie in die Tabelle ein.

Schlage im Anschluss die Wörter im Rechtschreibduden nach und notiere die Seite, auf der sie stehen.

a) Flöte, Universität, Aufzug, Koralle, Denkmal, Abbruch

Wort	Seite
Abbruch	164

b) Sortiment, Soße, Solist, Schachfigur, Schokolade

Wort	Seite

c) Rücklauf, Ruhe, ruckweise, rubbeln, Ruine

Wort	Seite

1 a) Flöte, Universität, Aufzug, Koralle, Denkmal, Abbruch

Wort	Seite
Abbruch	164
Aufzug	228
Denkmal	344
Flöte	460
Koralle	676
Universität	1175

b) Sortiment, Soße, Solist, Schachfigur, Schokolade

Wort	Seite
Schachfigur	986
Schokolade	1011
Solist	1055
Sortiment	1059
Soße	1059

c) Rücklauf, Ruhe, ruckweise, rubbeln, Ruine

Wort	Seite
rubbeln	968
Rücklauf	969
ruckweise	970
Ruhe	970
Ruine	971

1 Ordne die Wörter nach ihrer Position im Alphabet.

Trage die Wörter in die Tabelle ein.

Schlage die Wörter im Rechtschreibduden nach und notiere die Seite, auf der du sie gefunden hast.

Tipps zum Nachschlagen:

1. Bei gleichen Anfangsbuchstaben musst du den nachfolgenden Buchstaben beachten.
2. Der Buchstabe *ß* wird wie *ss* eingeordnet.
3. Umlaute (z. B. *ä*, *ö*) werden wie einfache Vokale (*a*, *o*) behandelt.

a) Flöte, Universität, Aufzug, Koralle, Denkmal, Abbruch

Wort	Seite
Abbruch	164
Denkmal	

b) Sortiment, Soße, Solist, Schachfigur, Schokolade

Wort	Seite
Sortiment	

c) Rücklauf, Ruhe, ruckweise, rubbeln, Ruine

Wort	Seite

1 a) Flöte, Universität, Aufzug, Koralle, Denkmal, Abbruch

Wort	Seite
Abbruch	164
Aufzug	228
Denkmal	344
Flöte	460
Koralle	676
Universität	1175

b) Sortiment, Soße, Solist, Schachfigur, Schokolade

Wort	Seite
Schachfigur	986
Schokolade	1011
Solist	1055
Sortiment	1059
Soße	1059

c) Rücklauf, Ruhe, ruckweise, rubbeln, Ruine

Wort	Seite
rubbeln	968
Rücklauf	969
ruckweise	970
Ruhe	970
Ruine	971

- 1** Notiere das letzte Stichwort, das du bei den nachfolgenden Buchstaben findest.

A:

D:

E:

L:

U:

- 2** Notiere das letzte Stichwort, das du bei den nachfolgenden Buchstabenfolgen findest.

AU:

TAD:

ST:

SOL:

1 Notiere das letzte Stichwort, das du bei den nachfolgenden Buchstaben findest.

A: Azzuris

D: D-Zug-Wagen

E: Ezzolied

L: LZB

U: Ü-30-Party

2 Notiere das letzte Stichwort, das du bei den nachfolgenden Buchstabenfolgen findest.

AU: Auxin

TAD: Tadsch Mahal

ST: Styx

SOL: Solwasser

- 1 Notiere das letzte Stichwort, das du bei den nachfolgenden Buchstaben findest.
Orientiere dich an den Strichen, um das richtige Wort einzutragen.

A:

D: - -

E:

L:

U: - -

- 2 Notiere das letzte Stichwort, das du bei den nachfolgenden Buchstabenfolgen findest.
Orientiere dich an den Strichen, um das richtige Wort einzutragen.

AU:

TAD:

ST:

SOL:

1 Notiere das letzte Stichwort, das du bei den nachfolgenden Buchstaben findest.

A: Azzuris

D: D-Zug-Wagen

E: Ezzolied

L: LZB

U: Ü-30-Party

2 Notiere das letzte Stichwort, das du bei den nachfolgenden Buchstabenfolgen findest.

AU: Auxin

TAD: Tadsch Mahal

ST: Styx

SOL: Solwasser

**Leitwörter geben dir eine Orientierung bei der Suche.
Du findest ganz oben auf jeder Seite ein Leitwort.**

- 1** Schlage die Seiten 580 und 581 auf und untersuche, warum dir die Leitwörter bei der Suche eines Stichwortes helfen können.

.....

.....

.....

.....

- 2** Vervollständige die Tabelle, indem du die Seite, auf der du das Stichwort findest, und die Leitwörter der Doppelseite ergänzt.

Stichwort	Seite	Leitwörter der Doppelseite
Ostfrieze		ortsabhängig – Ostsee
Vitamin		
durchmischen		
Direktflug		
Obolus		
verstehen		

- 1 Das Leitwort „Hundesportplatz“ ist das erste Stichwort auf der linken Doppelseite (S. 580). Das Leitwort „Hydrirung“ ist das letzte Stichwort auf der rechten Doppelseite (S. 581). Die Leitwörter zeigen, welche alphabetische Spanne an Wörtern auf einer Doppelseite steht, und helfen dir so dabei, Stichwörter schneller zu finden.

2 Stichwort	Seite	Leitwörter der Doppelseite
Ostfrieze	845	ortsabhängig – Ostsee
Vitamin	1217	VIP – voilà
durchmischen	380	durchkitzeln – durchstarten
Direktflug	358	diplomieren – Diskurs
Obolus	831	Oberlandesgericht – ochotskisch
verstehen	1207	versehren – Verstromung

**Leitwörter geben dir eine Orientierung bei der Suche.
Du findest sie ganz oben auf jeder Seite.**

- 1** Schlage die Seiten 580 und 581 auf und untersuche, warum dir die Leitwörter bei der Suche eines Stichwortes helfen können. Vervollständige hierfür die Sätze.

Das Leitwort „.....“ ist das Stichwort auf der linken Doppelseite (S. 580).

Das Leitwort „.....“ ist das Stichwort auf der rechten Doppelseite (S. 581).

Die Leitwörter zeigen,
....., und helfen dir so dabei, Stichwörter schneller zu finden.

- 2** Vervollständige die Tabelle, indem du die Seite, auf der du das Stichwort findest, und die Leitwörter der Doppelseite ergänzt.

Stichwort	Seite	Leitwörter der Doppelseite
Ostfrieze		ortsabhängig – Ostsee
Vitamin	1217	
durchmischen		durchkitzeln –
Direktflug		
Obolus		
verstehen		

- 1 Das Leitwort „Hundesportplatz“ ist das erste Stichwort auf der linken Doppelseite (S. 580). Das Leitwort „Hydrirung“ ist das letzte Stichwort auf der rechten Doppelseite (S. 581). Die Leitwörter zeigen, welche alphabetische Spanne an Wörtern auf einer Doppelseite steht, und helfen dir so dabei, Stichwörter schneller zu finden.

Hinweis: Beim letzten Satz sind auch andere Formulierungen richtig, die denselben Inhalt ausdrücken.

2 Stichwort	Seite	Leitwörter der Doppelseite
Ostfrieze	845	ortsabhängig – Ostsee
Vitamin	1217	VIP – voilà
durchmischen	380	durchkitzeln – durchstarten
Direktflug	358	diplomieren – Diskurs
Obolus	831	Oberlandesgericht – ochotskisch
verstehen	1207	versehren – Verstromung

Neben den Leitwörtern findest du noch zwei weitere Orientierungspunkte, die dir dabei helfen, den Überblick über eine Doppelseite zu behalten.

- 1 Schlage die Seiten 384 und 385 auf und vergleiche den Rand der linken und der rechten Seite. Vervollständige die Tabelle.

	Linke Seite (S. 384)	Rechte Seite (S. 385)
	Erstes Stichwort der Seite:	Letztes Stichwort der Seite:
Rot hinterlegt : D : E
Gelb hinterlegt : Dyna : Econ

- 2 Fasse deine Beobachtungen zusammen, indem du die Sätze ergänzt.

Auf der linken Seite stehen der Anfangsbuchstabe des Stichwortes und die maximal vier ersten Buchstaben des Stichwortes, mit dem die Seite

Auf der rechten Seite stehen der Anfangsbuchstabe und die maximal vier ersten Buchstaben des Stichwortes, mit dem die Seite

- 3 Suche die Stichwörter im Rechtschreibduden und gib alle Informationen an, die du auf der Doppelseite findest. Vervollständige hierfür die Tabelle.

Stichwort	Linke Seite			Rechte Seite		
	Leitwort	Erstes Stichwort der Seite	Randinformationen	Leitwort	Letztes Stichwort der Seite	Randinformationen
einloggen	einerschreiten		E ein			
Nylon						
Frechheit						

	Linke Seite (S. 384)	Rechte Seite (S. 385)
	Erstes Stichwort der Seite: <i>Dynast</i>	Letztes Stichwort der Seite: <i>Economiser</i>
Rot hinterlegt	<i>Anfangsbuchstabe des ersten Stichwortes: D</i>	<i>Anfangsbuchstabe des letzten Stichwortes: E</i>
Gelb hinterlegt	<i>Die ersten vier Buchstaben des ersten Stichwortes: Dyna</i>	<i>Die ersten vier Buchstaben des letzten Stichwortes: Econ</i>

- 2 Auf der linken Seite stehen der Anfangsbuchstabe des Stichwortes und die maximal vier ersten Buchstaben des Stichwortes, mit dem die Seite *beginnt*. Auf der rechten Seite stehen der Anfangsbuchstabe und die maximal vier ersten Buchstaben des Stichwortes, mit dem die Seite *aufhört*.

Stichwort	Seite	Linke Seite			Rechte Seite		
		Leitwort	Erstes Stichwort der Seite	Randinformationen	Leitwort	Letztes Stichwort der Seite	Randinformationen
einloggen	395	einerschreiten	einerschreiten	E einh	einpökeln	einpökeln	E einp
Nylon	828	Nutzenbewertung	Nutzenbewertung	N Nutz	Oberländerin	Oberländerin	O Ober
Freiheit	469	Franchise-modell	Franchise-modell	F Fran	freigeben	freigeben	F frei

Neben den Leitwörtern findest du noch zwei weitere Orientierungspunkte, die dir dabei helfen, den Überblick über eine Doppelseite zu behalten.

- 1** Schlage die Seiten 384 und 385 auf und vergleiche den Rand der linken und der rechten Seite. Vervollständige die Tabelle.

	Linke Seite (S. 384)	Rechte Seite (S. 385)
	Erstes Stichwort der Seite:	Letztes Stichwort der Seite:
Rot hinterlegt	Anfangsbuchstabe des ersten Stichwortes:	Anfangsbuchstabe des letzten Stichwortes:
Gelb hinterlegt	Die ersten vier Buchstaben des ersten Stichwortes:	Die ersten vier Buchstaben des letzten Stichwortes:

- 2** Fasse deine Beobachtungen zusammen, indem du jeweils das richtige Wort in die Sätze einsetzt.

Auf der linken Seite steht der Anfangsbuchstabe des Stichwortes und die maximal vier ersten Buchstaben des Stichwortes, mit dem die Seite
..... (beginnt/aufhört):

Auf der rechten Seite steht der Anfangsbuchstabe und die maximal vier ersten Buchstaben des Stichwortes, mit dem die Seite
..... (beginnt/aufhört).

- 3 Suche die Stichwörter im Rechtschreibduden und gib alle Informationen an, die du auf der Doppelseite findest. Vervollständige hierfür die Tabelle.

Linke Seite		Rechte Seite					
Stichwort	Seite	Leitwort	Erstes Stichwort der Seite	Rand- informationen	Leitwort	Letztes Stichwort der Seite	Rand- informationen
einloggen		einerschreiten					E einp
Nylon				N Nutz			
Frechheit							

1	Linke Seite (S. 384)	Rechte Seite (S. 385)
	Erstes Stichwort der Seite: <i>Dynast</i>	Letztes Stichwort der Seite: <i>Economiser</i>
Rot hinterlegt	<i>Anfangsbuchstabe des ersten Stichwortes: D</i>	<i>Anfangsbuchstabe des letzten Stichwortes: E</i>
Gelb hinterlegt	<i>Die ersten vier Buchstaben des ersten Stichwortes: Dyna</i>	<i>Die ersten vier Buchstaben des letzten Stichwortes: Econ</i>

- 2 Auf der linken Seite stehen der Anfangsbuchstabe des Stichwortes und die maximal vier ersten Buchstaben des Stichwortes, mit dem die Seite *beginnt*. Auf der rechten Seite stehen der Anfangsbuchstabe und die maximal vier ersten Buchstaben des Stichwortes, mit dem die Seite *aufhört*.

3	Linke Seite				Rechte Seite		
	Stichwort	Seite	Leitwort	Erstes Stichwort der Seite	Randinformationen	Leitwort	Letztes Stichwort der Seite
ein- loggen	395	einher- schreiten	einher- schreiten	E einh	ein- pökeln	ein- pökeln	E einp
Nylon	828	Nutzen- bewertung	Nutzen- bewertung	N Nutz	Ober- länderin	Ober- länderin	O Ober
Frech- heit	469	Franchise- modell	Franchise- modell	F Fran	frei geben	frei geben	F frei

Im Rechtschreibduden findest du viele Informationen, die dir beim Nachschlagen und auch beim Schreiben helfen.

- 1** Gib an, auf welchen Seiten welche Informationen zu finden sind. Vervollständige hierfür die Tabelle.

Seite(n)	Themenbereich
10-18	
19-21	
	Wichtige grammatische Fachausdrücke
	Die formale Gestaltung von Texten
143- 144	
	Das griechische Alphabet
150- 161	

- 2 Beantworte die folgenden Fragen mithilfe des Rechtschreibdudens.
Gib das Kapitel und die Seite(n) an.

Frage	Antwort	Kapitel	Seite(n)
Wie viele Regeln gibt es zum Doppelpunkt?		Rechtschreibung und Zeichensetzung	
Wofür steht die Abkürzung „Ggs.“?			
Wie viele Beispiele werden für die Gestaltung eines Geschäftsbriefs angeführt?			
In wie vielen Fällen (Kasus) kann ein Substantiv stehen und wie heißen sie?			
Was steht in den Infokästen?			
Wie sind die Regelungen im Kapitel „Rechtschreibung“ und Zeichensetzung angeordnet?			

1	Seite(n)	Themenbereich
	7–8	Vorwort
	9	Auswahl der Stichwörter
	10–18	Zur Wörterbuchbenutzung
	19–21	Abkürzungen im Wörterverzeichnis
	22–23	Wichtige grammatische Fachausdrücke
	24–114	Rechtschreibung und Zeichensetzung
	115–138	Die formale Gestaltung von Texten
	139–142	Gestaltung von Geschäftsbriefen
	143–144	Gestaltung von geschäftlichen E-Mails
	145–148	Textkorrektur
	149	Das griechische Alphabet
	150–161	Sprache in Zahlen
	163–1294	Wörterverzeichnis

2 Frage	Antwort	Kapitel	Seite(n)
Wie viele Regeln gibt es zum Doppelpunkt?	Es gibt drei Regeln (D33–D35).	Rechtschreibung und Zeichensetzung	44
Wofür steht die Abkürzung „Ggs.“?	Die Abkürzung bedeutet „Gegensatz“.	Abkürzungen im Wörterverzeichnis	19
Wie viele Beispiele werden für die Gestaltung eines Geschäftsbriefs angeführt?	Es werden zwei Beispiele angeführt.	Gestaltung von Geschäftsbriefen	141–142
In wie vielen Fällen (Kasus) kann ein Substantiv stehen und wie heißen sie?	Das Substantiv kann in vier Fällen stehen (Nominativ, Genitiv, Akkusativ, Dativ).	Wichtige grammatische Fachausdrücke	23
Was steht in den Infokästen?	In den Infokästen werden orthografisch besonders schwierige Wörter oder grammatische Besonderheiten behandelt.	Zur Wörterbuchbenutzung	15
Wie sind die Regelungen im Kapitel „Rechtschreibung u. Zeichensetzung“ angeordnet?	Die Suchbegriffe sind in alphabetischer Reihenfolge angeordnet.	Rechtschreibung und Zeichensetzung	24

Im Rechtschreibduden findest du viele Informationen, die dir beim Nachschlagen und auch beim Schreiben helfen.

- 1 Gib an, auf welchen Seiten welche Informationen zu finden sind. Vervollständige hierfür die Tabelle.

Seite(n)	Themenbereich
10-18	Zur Wörterbuchbenutzung
19-21	
22-23	
	Die formale Gestaltung von Texten
	Gestaltung von Geschäftsbriefen
145-148	
	Das griechische Alphabet

- 2 Beantworte die folgenden Fragen mithilfe des Rechtschreibdudens.
Gib das Kapitel und die Seite(n) an.

Frage	Antwort	Kapitel	Seite(n)
Wie viele Regeln gibt es zum Doppelpunkt?		Rechtschreibung und Zeichensetzung	44
Wofür steht die Abkürzung „Ggs.“?			
Wie viele Beispiele werden für die Gestaltung eines Geschäftsbriefs angeführt?		Gestaltung von Geschäftsbriefen	
In wie vielen Fällen (Kasus) kann ein Substantiv stehen und wie heißen sie?		Wichtige grammatische Fachausdrücke	
Was steht in den Infokästen?			
Wie sind die Regelungen im Kapitel „Rechtschreibung u. Zeichensetzung“ angeordnet?		Zur Wörterbuchbenutzung	

1	Seite(n)	Themenbereich
	7–8	Vorwort
	9	Auswahl der Stichwörter
	10–18	Zur Wörterbuchbenutzung
	19–21	Abkürzungen im Wörterverzeichnis
	22–23	Wichtige grammatische Fachausdrücke
	24–114	Rechtschreibung und Zeichensetzung
	115–138	Die formale Gestaltung von Texten
	139–142	Gestaltung von Geschäftsbriefen
	143–144	Gestaltung von geschäftlichen E-Mails
	145–148	Textkorrektur
	149	Das griechische Alphabet
	150–161	Sprache in Zahlen
	163–1294	Wörterverzeichnis

2 Frage	Antwort	Kapitel	Seite(n)
Wie viele Regeln gibt es zum Doppelpunkt?	Es gibt drei Regeln (D33–D35).	Rechtschreibung und Zeichensetzung	44
Wofür steht die Abkürzung „Ggs.“?	Die Abkürzung bedeutet „Gegensatz“.	Abkürzungen im Wörterverzeichnis	19
Wie viele Beispiele werden für die Gestaltung eines Geschäftsbriefs angeführt?	Es werden zwei Beispiele angeführt.	Gestaltung von Geschäftsbriefen	141–142
In wie vielen Fällen (Kasus) kann ein Substantiv stehen und wie heißen sie?	Das Substantiv kann in vier Fällen stehen (Nominativ, Genitiv, Akkusativ, Dativ).	Wichtige grammatische Fachausdrücke	23
Was steht in den Infokästen?	In den Infokästen werden orthografisch besonders schwierige Wörter oder grammatische Besonderheiten behandelt.	Zur Wörterbuchbenutzung	15
Wie sind die Regelungen im Kapitel „Rechtschreibung u. Zeichensetzung“ angeordnet?	Die Suchbegriffe sind in alphabetischer Reihenfolge angeordnet.	Rechtschreibung und Zeichensetzung	24

Im Wörterverzeichnis findest du eine alphabetisch geordnete Auflistung von Stichwörtern. Im Kapitel „Zur Wörterbuchbenutzung“ kannst du nachlesen, welche Informationen dir die Stichworteinträge zeigen.

- 1 Orientiere dich im Kapitel „Zur Wörterbuchbenutzung“ und beantworte die folgenden Fragen.
 - a) Woran erkennst du die Stichwörter im Wörterverzeichnis?
 - b) Wie werden gleich geschriebene Stichwörter mit unterschiedlicher Bedeutung unterschieden?
 - c) Was bedeuten die senkrechten Striche in den Stichwörtern?
 - d) Mit welchem Zeichen wird die Herkunft eines Wortes angezeigt?
 - e) Welche Informationen werden in runden Klammern angegeben?
 - f) Wie wird angezeigt, welche Schreibung der Dudenverlag bei mehreren möglichen Varianten empfiehlt?
 - g) Woran erkennt man im Wörterverzeichnis das grammatische Geschlecht eines Nomens?

Hinweis: Welche Informationen du den Einträgen im Stichwortverzeichnis entnehmen kannst, wird auch anschaulich auf der vorderen Innenseite des Buchdeckels präsentiert.

- 2 Auch die Betonung der Wörter kannst du im Wörterverzeichnis nachlesen. Sprich die folgenden Wörter laut und finde heraus, wie die Betonung im Eintrag gekennzeichnet ist.

Zwilling	Käfer
Kamm	Igel

- 3 Ordne die Begriffe richtig zu.

grammatisches Geschlecht	Pluralendung	Wortherkunft	Wortbedeutung	Genitivendung
--------------------------	--------------	--------------	---------------	---------------

Ad|ap|ta|ti|on, die; -, -en (lat.)
(Anpassung[svermögen])
Ad|ap|ter, der; -s, - (engl.) (*Technik*
Verbindungsstück)

- 1 a) Stichwörter sind halbfett gedruckt.
- b) Gleich geschriebene Stichwörter werden durch Indizes (hochgestellte Zahlen) voneinander unterschieden.
- c) Die senkrechten Striche zeigen alle Worttrennungen an, die möglich sind.
- d) Die Herkunft des Wortes wird in Winkelklammern <> angegeben.
- e) In runden Klammern stehen Worterklärungen, Hinweise zum heutigen Sprachgebrauch, stilistische Bewertungen sowie Angaben zur räumlichen und zeitlichen Verbreitung.
- f) Die empfohlene Variante ist gelb hinterlegt.
- g) Das Geschlecht lässt sich am Artikel (der, die, das), der direkt hinter dem Substantiv steht, ablesen.
- 2 Eine kurze betonte Silbe erkennt man an dem Punkt, der unter dem Vokal der betonten Silbe steht. Eine lange betonte Silbe erkennt man an dem Strich, der unter dem Vokal der betonten Silbe steht.

- 3 Ordne die Begriffe richtig zu.

grammatisches Geschlecht Pluralendung Wortherkunft Wortbedeutung Genitivendung

Ad|ap|ta|ti|on, die; -, -en (lat.)
 (Anpassung[svermögen])
Ad|ap|ter, der; -s, - (engl.) (Technik
 Verbindungsstück)

Im Wörterverzeichnis findest du eine alphabetisch geordnete Auflistung von Stichwörtern. Im Kapitel „Zur Wörterbuchbenutzung“ kannst du nachlesen, welche Informationen dir die Stichworteinträge zeigen.

- 1** Orientiere dich im Kapitel „Zur Wörterbuchbenutzung“ und bearbeite die folgenden Fragen, indem du die richtige Antwort ankreuzt.
- a) Wie sind Stichwörter gekennzeichnet?
 kursiv halbfett unterstrichen rot eingefärbt
- b) Wie werden gleich geschriebene Stichwörter mit unterschiedlicher Bedeutung unterschieden?
 Fettdruck Indizes (hochgestellte Zahlen) Spiegelstriche
- c) Wie wird die Möglichkeit der Worttrennung angezeigt?
 waagerechter Strich senkrechter Strich Schrägstrich
- d) Welche Information wird in Winkelklammern <> angezeigt?
 Wortbedeutung Wortherkunft Aussprache
- e) Wie werden Worterklärungen, Hinweise zum heutigen Sprachgebrauch, stilistische Bewertungen sowie Angaben zur räumlichen und zeitlichen Verbreitung angezeigt?
 eckige Klammern runde Klammern Kommas
- f) Wie wird angezeigt, welche Schreibung der Dudenverlag bei mehreren möglichen Varianten empfiehlt?
 gelbe Markierung Häkchen Fettdruck
- g) Woran erkennt man im Wörterverzeichnis das grammatische Geschlecht eines Nomens?
 Emojis Abkürzungen Artikel (der, die, das)

Hinweis: Welche Informationen du den Einträgen im Stichwortverzeichnis entnehmen kannst, wird auch anschaulich auf der vorderen Innenseite des Buchdeckels präsentiert.

- 2** Auch die Betonung der Wörter kannst du im Wörterverzeichnis nachlesen. Sprich die folgenden Wörter laut und finde heraus, wie die Betonung im Eintrag gekennzeichnet ist.

Zwilling Kamm Käfer Igel

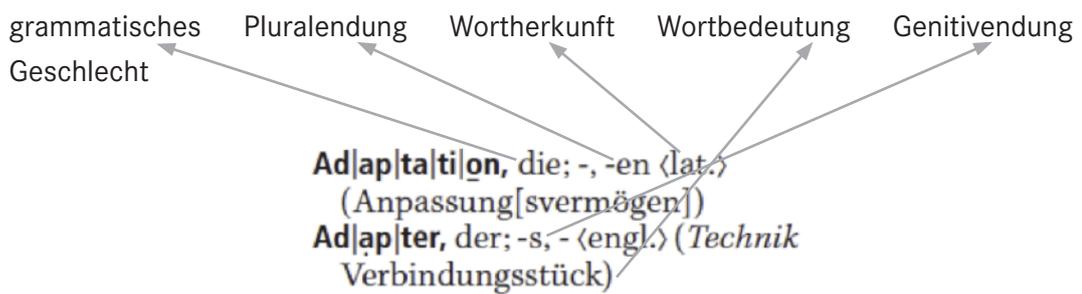
- 3** Ordne die Begriffe richtig zu.

grammatisches Pluralendung Wortherkunft Wortbedeutung Genitivendung
 Geschlecht

Ad|ap|ta|ti|on, die; -, -en (lat.)
 (Anpassung[svermögen])
Ad|ap|ter, der; -s, - (engl.) (Technik
 Verbindungsstück)

- 1 a) halbfett
 b) Indizes (hochgestellte Zahlen)
 c) senkrechter Strich
 d) Wortherkunft
 e) runde Klammern
 f) gelbe Markierung
 g) Artikel (der, die das)
- 2 Eine kurze betonte Silbe erkennt man an dem Punkt, der unter dem Vokal der betonten Silbe steht. Eine lange betonte Silbe erkennt man an dem Strich, der unter dem Vokal der betonten Silbe steht.

- 3 Ordne die Begriffe richtig zu.



- 1** Schlage die Stichwörter nach und ergänze in der Tabelle die folgenden Informationen: Bedeutung, Betonung, Möglichkeiten der Worttrennung, Herkunft

Stichwort	Bedeutung	Betonung	Worttrennung	Herkunft
Alligator				
Bussard				
Zypresse				

- 2** Gib an, wie die Informationen zu den Stichwörtern im Duden angeführt werden. Überprüfe anschließend deine Angaben, indem du die Stichwörter im Duden nachschlägst. Wenn nötig, korrigiere mit einem andersfarbigen Stift.

Stichwort	Betonung	Worttrennung
Donnerstag		
verlieben		
Königin		

1	Stichwort	Bedeutung	Betonung	Worttrennung	Herkunft
	Alligator	eine Panzer- echse	Allig <u>a</u> tor	All li ga tor	lateinisch
	Bussard	ein Greifvogel	B <u>u</u> ssard	Bus sard	französisch
	Zypresse	besonders im Mittelmeer- raum wachsen- der Nadelbaum	Zy <u>p</u> resse	Zy p res se	griechisch

2	Stichwort	Betonung	Worttrennung
	Donnerstag	D <u>o</u> nnertag	Don ners tag
	verlieben	verli <u>e</u> ben	ver lie ben
	Königin	K <u>o</u> nigin	Kö ni gin

- 1 Schlage die Stichwörter nach und ergänze die folgenden Informationen:
Bedeutung, Betonung, Möglichkeiten der Worttrennung, Herkunft

Stichwort	Bedeutung	Betonung	Worttrennung	Herkunft
Alligator			All li ga tor	
Bussard				französisch
Zypresse		Zypr ^{ess} e		

- 2 Gib an, wie die Informationen zu den Stichwörtern im Duden angeführt werden. Überprüfe anschließend deine Angaben, indem du die Stichwörter im Duden nachschlägst. Wenn nötig, korrigiere mit einem andersfarbigen Stift.

Stichwort	Betonung	Worttrennung
Donnerstag		
verlieben		
Königin		

1	Stichwort	Bedeutung	Betonung	Worttrennung	Herkunft
	Alligator	eine Panzer- echse	Allig <u>a</u> tor	All li ga tor	lateinisch
	Bussard	ein Greifvogel	B <u>u</u> ssard	Bus sard	französisch
	Zypresse	besonders im Mittelmeer- raum wachsen- der Nadelbaum	Zypr <u>e</u> sse	Zy p res se	griechisch

2	Stichwort	Betonung	Worttrennung
	Donnerstag	D <u>o</u> nnerstag	Don ners tag
	verlieben	verli <u>e</u> ben	ver lie ben
	Königin	K <u>o</u> nigin	Kö ni gin

Bei Substantiven werden der Reihe nach die folgenden Informationen gegeben:

- der Artikel, der Auskunft über das grammatische Geschlecht gibt
- die Form Genitiv Singular
- die Form Nominativ Plural

Ausgehend von diesen Hinweisen kannst du alle anderen Formen bilden.

Hinweis: Was unter der Wortart Substantiv zu verstehen ist, findest du in dem Kapitel „Wichtige grammatische Fachausdrücke“.

- 1** Schlage die Substantive nach und vervollständige die Tabelle.

Substantiv	Seite	Artikel	Genitiv Singular	Nominativ Plural
Fass				
Grapefruit				
Wiedehopf				

- 2** Kreuze an, welches grammatische Geschlecht die Substantive aufweisen.
Bei manchen Substantiven ist nicht nur ein grammatisches Geschlecht richtig.

Bandage, Gully, Gyros, Curry, Ketchup, Monsun, Nougat, Mail, Sushi

	Männlich	Weiblich	Sächlich
Bandage			
Gully			
Gyros			
Curry			
Ketchup			
Monsun			
Nougat			
Mail			
Sushi			

3 Bei manchen Wörtern ändert sich mit dem grammatischen Geschlecht die Bedeutung. Schlage die fett gedruckten Wörter im Rechtschreibduden nach und gib das passende grammatische Geschlecht an.

- a) **Ekel** ist ein unangenehmes Gefühl. →
- b) Ein unangenehmer Mensch wird umgangssprachlich als **Ekel** bezeichnet. →
- c) **Tau** verdampft bei Sonnenschein. →
- d) **Tau** ist ein griechischer Buchstabe. →
- e) Ein **Tau** reicht für die Segel aus. →
- f) Auf der Weide steht mein **Pony**. →
- g) Mein **Pony** muss gekürzt werden. →

4 Bei manchen Wörtern ist nicht nur eine Pluralform richtig. Schlage die folgenden Wörter nach und notiere, welche Pluralformen möglich sind.

- Orchidee:**
- Sauna:**
- Monopol:**
- Pizza:**
- Examen:**

5 Stelle Vermutungen an, welche der nachfolgenden Wörter nur im Singular oder nur im Plural auftreten können. Überprüfe anschließend deine Vermutung, indem du im Rechtschreibduden nachschlägst. Gib die Seitenzahl an. Wenn nötig, korrigiere mit einem andersfarbigen Stift.

Stichwort	Meine Vermutung	Seite	Korrektur
Leute			
Ferien			
Butter			
Geschwister			
Blamage			
Gesundheit			
Kosten			
Cockpit			

1	Substantiv	Seite	Artikel	Genitiv Singular	Nominativ Plural
	Fass	442	das	(des) Fasses	(die) Fässer
	Grapefruit	523	die	(der) Grapefruit	(die) Grapefruits
	Wiedehopf	1252	der	(des) Wiedehopfs oder (des) Wiedehopfes	(die) Wiedehopfe

2		Männlich	Weiblich	Sächlich
	Bandage		x	
	Gully	x		x
	Gyros			x
	Curry	x		x
	Ketchup	x		x
	Monsun	x		
	Nougat	x		x
	Mail		x	x
	Sushi			x

- 3 a) **Ekel** ist ein unangenehmes Gefühl. → männlich (der Ekel)
- b) Ein unangenehmer Mensch wird umgangssprachlich als **Ekel** bezeichnet. → sächlich (das Ekel)
- c) **Tau** verdampft bei Sonnenschein. → männlich (der Tau)
- d) **Tau** ist ein griechischer Buchstabe. → sächlich (das Tau)
- e) Ein **Tau** reicht für die Segel aus. → sächlich (das Tau)
- f) Auf der Weide steht mein **Pony**. → sächlich (das Pony)
- g) Mein **Pony** muss gekürzt werden. → männlich (der Pony)
- 4 **Orchidee:** (die) Orchideen
Sauna: (die) Saunen oder Saunas
Monopol: (die) Monopole
Pizza: (die) Pizzas oder Pizzen oder Pizze
Examen: (die) Examen, seltener: Examina

Stichwort	Seite	Lösung
Leute	719	nur im Plural
Ferien	446	nur im Plural
Butter	308	nur im Singular
Geschwister	505	allgemein nur im Plural, fachsprachlich aber auch im Singular (das Geschwister)
Blamage	283	Singular und Plural (die Blamagen)
Gesundheit	507	nur im Singular
Kosten	679	nur im Plural
Cockpit	322	Singular und Plural (die Cockpits)

Bei Substantiven werden der Reihe nach die folgenden Informationen gegeben:

- der Artikel, der Auskunft über das grammatische Geschlecht gibt
- die Form Genitiv Singular
- die Form Nominativ Plural

Ausgehend von diesen Hinweisen kannst du alle anderen Formen bilden.

Hinweis: Was unter der Wortart Substantiv zu verstehen ist, findest du in dem Kapitel „Wichtige grammatische Fachausdrücke“.

1 Schlage die Substantive nach und vervollständige die Tabelle.

Substantiv	Seite	Artikel	Genitiv Singular	Nominativ Plural
Fass		das		
Grapefruit				(die) Grapefruits
Wiedehopf		 oder	

2 Kreuze an, welches grammatische Geschlecht die Substantive aufweisen.

Bandage, Gully, Gyros, Curry, Ketchup, Monsun, Nougat, Mail, Sushi

	Männlich	Weiblich	Sächlich
Bandage		x	
Gully	x		x
Gyros			
Curry			
Ketchup			
Monsun			
Nougat			
Mail			
Sushi			

Tipp: In der Tabelle haben vier Nomen nur ein grammatisches Geschlecht.

3 Bei manchen Wörtern ändert sich mit dem grammatischen Geschlecht die Bedeutung. Schlage die fett gedruckten Wörter im Rechtschreibduden nach. Gib jeweils den bestimmten Artikel (der, die, das) an und bestimme das grammatische Geschlecht (männlich, sächlich, weiblich).

- a) **Ekel** ist ein unangenehmes Gefühl. →
- b) Ein unangenehmer Mensch wird umgangssprachlich als **Ekel** bezeichnet. →
- c) **Tau** verdampft bei Sonnenschein. →
- d) **Tau** ist ein griechischer Buchstabe. →
- e) Ein **Tau** reicht für die Segel aus. →
- f) Auf der Weide steht mein **Pony**. →
- g) Mein **Pony** muss gekürzt werden. →

4 Bei manchen Wörtern ist nicht nur eine Pluralform richtig. Schlage die folgenden Wörter nach und notiere, welche Pluralformen möglich sind.

Tipp: Bei einem Wort sind drei Pluralformen richtig, bei zwei Wörtern ist nur eine Pluralform richtig.

- Orchidee:**
- Sauna:**
- Monopol:**
- Pizza:**
- Examen:**

- 5 Stelle Vermutungen an, welche der nachfolgenden Wörter nur im Singular oder nur im Plural auftreten können. Überprüfe anschließend deine Vermutung, indem du im Rechtschreibduden nachschlägst. Gib die Seitenzahl an. Wenn nötig, korrigiere mit einem andersfarbigen Stift.

Stichwort	Meine Vermutung	Seite	Korrektur
Leute			
Ferien			
Butter			
Geschwister			
Blamage			
Gesundheit			
Kosten			
Cockpit			

1	Substantiv	Seite	Artikel	Genitiv Singular	Nominativ Plural
	Fass	442	das	(des) Fasses	(die) Fässer
	Grapefruit	523	die	(der) Grapefruit	(die) Grapefruits
	Wiedehopf	1252	der	(des) Wiedehopfs oder (des) Wiedehopfes	(die) Wiedehopfe

2		Männlich	Weiblich	Sächlich
	Bandage		x	
	Gully	x		x
	Gyros			x
	Curry	x		x
	Ketchup	x		x
	Monsun	x		
	Nougat	x		x
	Mail		x	x
	Sushi			x

- 3 a) **Ekel** ist ein unangenehmes Gefühl. → männlich (der Ekel)
- b) Ein unangenehmer Mensch wird umgangssprachlich als **Ekel** bezeichnet. → sächlich (das Ekel)
- c) **Tau** verdampft bei Sonnenschein. → männlich (der Tau)
- d) **Tau** ist ein griechischer Buchstabe. → sächlich (das Tau)
- e) Ein **Tau** reicht für die Segel aus. → sächlich (das Tau)
- f) Auf der Weide steht mein **Pony**. → sächlich (das Pony)
- g) Mein **Pony** muss gekürzt werden. → männlich (der Pony)
- 4 **Orchidee:** (die) Orchideen
Sauna: (die) Saunen oder Saunas
Monopol: (die) Monopole
Pizza: (die) Pizzas oder Pizzen oder Pizze
Examen: (die) Examen, seltener: Examina

Stichwort	Seite	Lösung
Leute	719	nur im Plural
Ferien	446	nur im Plural
Butter	308	nur im Singular
Geschwister	505	allgemein nur im Plural, fachsprachlich aber auch im Singular (das Geschwister)
Blamage	283	Singular und Plural (die Blamagen)
Gesundheit	507	nur im Singular
Kosten	679	nur im Plural
Cockpit	322	Singular und Plural (die Cockpits)

Um unregelmäßige Verben richtig zu beugen (konjugieren), werden der Reihe nach die folgenden Informationen angegeben:

- die 2. Person Singular im Indikativ des Präteritums
- die 2. Person Singular im Konjunktiv des Präteritums (Konjunktiv II)
- das Partizip II
- der Singular des Imperativs

Manchmal werden weitere Besonderheiten angegeben.

Ausgehend von diesen Hinweisen kannst du alle anderen Formen bilden.

Hinweis: Was unter der Wortart Verb zu verstehen ist, findest du in dem Kapitel „Wichtige grammatische Fachausdrücke“.

- 1** Schlage die folgenden Verben im Rechtschreibduden nach und ergänze die fehlenden Formen in der Tabelle.

Verb	2. Person Singular im Indikativ des Präteritums	2. Person Singular im Konjunktiv des Präteritums	Partizip II	Singular des Imperativs
beginnen				beginn oder beginne
kriechen				
denken				
riechen				
streiten				

- 2 Schlage die in Klammern stehenden Verben im Rechtschreibduden nach und notiere die Seite, auf der du sie gefunden hast. Setze anschließend die richtigen Imperativformen in die Sätze ein. Wenn zwei Formen richtig sind, gib beide an.

Beispiel: *Wirf* (werfen, S. 1247) den Ball.

..... (essen, S.) deine Suppe!

..... (trinken, S.) deinen Tee!

..... (sehen, S.) auf dein eigenes Blatt!

..... (schwimmen, S.) zur nächsten Insel.

- 3 a) Ergänze die Lücken, indem du die richtigen Verbformen im Präteritum einsetzt.
 b) Schlage die Verben im Rechtschreibduden nach und notiere die Seite, auf der du sie gefunden hast. Falls nötig, korrigiere falsche Formen.

Gestern schlief (schlafen, S. 998) Adrian, bis die Sonne hell
 (scheinen, S.). Er (steigen, S.) aus dem Bett und
 (laufen, S.) zur Küche. Seine Oma (backen, S.) einen Kuchen,
 seine Geschwister (essen, S.) die Teigreste. Schnell
 (fliehen, S.) Adrian aus der Küche, um den Abwasch nicht machen zu müssen.

- 4 Schlage die Verben im Konjunktiv nach und verbessere falsche Formen.

Wäre ein Leben auf dem Mond möglich, stiege ich sofort in ein Raumschiff und flüge los. Ich entwürfe mein Traumhaus mit einem gläsernen Dach. Vielleicht träfe ich auch einen Außerirdischen. Gemeinsam gängen wir spazieren und sprächen über meine Zeit auf der Erde.

1	Verb	2. Person Singular im Indikativ des Präteritums	2. Person Singular im Konjunktiv des Präteritums	Partizip II	Singular des Imperativs
	beginnen	du begannst	du begännest (seltener: begönnest)	begonnen	beginn oder beginne
	kriechen	du krochst	du kröchest	gekrochen	kriech oder krieche
	denken	du dachtest	du dächtest	gedacht	denk oder denke
	riechen	du rochst	du röchest	gerochen	riech oder rieche
	streiten	du strittst	du strittest	gestritten	streit oder streite

- 2 *Iss* (S. 425) deine Suppe!
Trinke/Trink (S. 1146) deinen Tee!
Siehe/Sieh (S. 1030) auf dein eigenes Blatt!
Schwimme/Schwimm (S. 1026) zur nächsten Insel.
- 3 Gestern *schlief* (schlafen, S. 998) Adrian, bis die hell Sonne *schien* (scheinen, S. 992). Er *stieg* (steigen, S. 1083) aus dem Bett und *lief* (laufen, S. 707) zur Küche. Seine Oma *backte/bak* (backen, S. 243) einen Kuchen, seine Geschwister *aßen* (essen, S. 425) die Teigreste. Schnell *floh* (fliehen, S. 459) Adrian aus der Küche, um den Abwasch nicht machen zu müssen.
- 4 flöge, entwürfe (Du musst beim Stichwort „werfen“ nachschauen.), gingen

Um unregelmäßige Verben richtig zu beugen (konjugieren), werden der Reihe nach die folgenden Informationen angegeben:

- die 2. Person Singular im Indikativ des Präteritums
- die 2. Person Singular im Konjunktiv des Präteritums
- das Partizip II
- der Singular des Imperativs

Manchmal werden weitere Besonderheiten angegeben.

Ausgehend von diesen Hinweisen kannst du alle anderen Formen bilden.

Hinweis: Was unter der Wortart Verb zu verstehen ist, findest du in dem Kapitel „Wichtige grammatische Fachausdrücke“.

- 1 Schlage die folgenden Verben im Rechtschreibduden nach und ergänze die fehlenden Formen in der Tabelle.

Verb	2. Person Singular im Indikativ des Präteritums	2. Person Singular im Konjunktiv des Präteritums	Partizip II	Singular des Imperativs
beginnen	du begannst			beginn oder beginne
kriechen		du kröchest		
denken				
riechen				
streiten				

- 2 Schlage die in Klammern stehenden Verben im Rechtschreibduden nach und notiere die Seite, auf der du sie gefunden hast. Setze anschließend die richtigen Imperativformen in die Sätze ein.

Beispiel: *Wirf* (werfen, S. 1247) den Ball.

..... (essen, S.) deine Suppe!

..... (trinken, S.) deinen Tee!

Tipp: In diesem Satz sind zwei Formen richtig.

..... (sehen, S.) auf dein eigenes Blatt!

Tipp: In diesem Satz sind zwei Formen richtig.

..... (schwimmen, S.) zur nächsten Insel.

Tipp: In diesem Satz sind zwei Formen richtig.

- 3 a) Ergänze die Lücken, indem du die richtigen Verbformen im Präteritum einsetzt.
 b) Schlage die Verben im Rechtschreibduden nach und notiere die Seite, auf der du sie gefunden hast. Falls nötig, korrigiere falsche Formen.

Tipp: Bei *backen* sind zwei Formen richtig.

Gestern schlief (schlafen, S. 998) Adrian, bis die Sonne hell
 (scheinen, S.). Er (steigen, S.) aus dem Bett und
 (laufen, S.) zur Küche. Seine Oma (backen, S.) einen Kuchen,
 seine Geschwister (essen, S.) die Teigreste. Schnell
 (fliehen, S.) Adrian aus der Küche, um den Abwasch nicht machen zu müssen.

- 4 Schlage die Verben im Konjunktiv nach und verbessere falsche Formen.
Tipp: Drei Konjunktivformen müssen berichtigt werden.

Wäre ein Leben auf dem Mond möglich, stiege ich sofort in ein Raumschiff und flüge los. Ich entwürfe mein Traumhaus mit einem gläsernen Dach. Vielleicht träfe ich auch einen Außerirdischen. Gemeinsam gängen wir spazieren und sprächen über meine Zeit auf der Erde.

1 Verb	2. Person Singular im Indikativ des Präteritums	2. Person Singular im Konjunktiv des Präteritums	Partizip II	Singular des Imperativs
beginnen	du begannst	du begännest (seltener: begönnest)	begonnen	beginn oder beginne
kriechen	du krochst	du kröchest	gekrochen	kriech oder krieche
denken	du dachtest	du dächtest	gedacht	denk oder denke
riechen	du rochst	du röchest	gerochen	riech oder rieche
streiten	du strittst	du strittest	gestritten	streit oder streite

- 2 *Iss* (S. 425) deine Suppe!
Trinke/Trink (S. 1146) deinen Tee!
Siehe/Sieh (S. 1030) auf dein eigenes Blatt!
Schwimme/Schwimm (S. 1026) zur nächsten Insel.
- 3 Gestern *schlief* (schlafen, S. 998) Adrian, bis die hell Sonne *schien* (scheinen, S. 992). Er *stieg* (steigen, S. 1083) aus dem Bett und *lief* (laufen, S. 707) zur Küche. Seine Oma *backte/bak* (backen, S. 243) einen Kuchen, seine Geschwister *aßen* (essen, S. 425) die Teigreste. Schnell *floh* (fliehen, S. 459) Adrian aus der Küche, um den Abwasch nicht machen zu müssen.
- 4 flöge, entwürfe (Du musst beim Stichwort „werfen“ nachschauen.), gingen

Zusammengesetzte Wörter musst du häufig in ihre Bestandteile zerlegen und diese dann nachschlagen.

- Bei zusammengesetzten Substantiven gibt dir das letzte Wort Informationen zum grammatischen Geschlecht und zu den Formen.
- Bei abgeleiteten Verben lässt du die Vorsilbe weg und schlägst beim einfachen Verb nach.

- 1** Gib an, aus welchen Wörtern die zusammengesetzten Substantive bestehen. Notiere die Seite, auf der du die einzelnen Wörter findest.

Beispiel: Flohzirkus: Floh (S. 460) + Zirkus (S. 1277)

Holzhütte:

Fahrradhelm:

Chilischote:

- 2** Gib an, wie das einfache Verb lautet. Notiere die Seite, auf der du das einfache Verb findest.

Beispiel: verschließen: schließen (S. 1002)

hinterherlaufen:

wegsehen:

abwaschen:

- 1 Holzhütte: Holz (S. 573) + Hütte (S. 581)
Fahrradhelm: Fahrrad (S. 437) + Helm (S. 554)
Chilischote: Chili (S. 317) + Schote (S. 1013)

- 2 hinterherlaufen: laufen (S. 707)
wegsehen: sehen (S. 1030)
abwaschen: waschen (S. 1235)

Zusammengesetzte Wörter musst du häufig in ihre Bestandteile zerlegen und diese dann nachschlagen.

- **Bei zusammengesetzten Substantiven gibt dir das letzte Wort Informationen zum grammatischen Geschlecht und zu den Formen.**
- **Bei abgeleiteten Verben lässt du die Vorsilbe weg und schlägst beim einfachen Verb nach.**

- 1** Gib an, aus welchen Wörtern die zusammengesetzten Substantive bestehen. Notiere die Seite, auf der du die einzelnen Wörter findest.

Beispiel: Flohzirkus: Floh (S. 460) + Zirkus (S. 1277)

Holzhütte: Holz (S.) +

Fahrradhelm:

Chilischote:

- 2** Gib an, wie das einfache Verb lautet. Notiere die Seite, auf der du das einfache Verb findest.

Beispiel: verschließen: schließen (S. 1002)

hinterherlaufen: *laufen* (S.)

wegsehen:

abwaschen:

- 1 Holzhütte: Holz (S. 573) + Hütte (S. 581)
Fahrradhelm: Fahrrad (S. 437) + Helm (S. 554)
Chilischote: Chili (S. 317) + Schote (S. 1013)

- 2 hinterherlaufen: laufen (S. 707)
wegsehen: sehen (S. 1030)
abwaschen: waschen (S. 1235)

Meist sind die flektierten (gebeugten) Formen nicht als Stichwörter aufgelistet. Du musst daher die Grundform bilden:

- bei Verben: Infinitiv
- bei Substantiven: Nominativ Singular
- bei Adjektiven: Positiv

1 Vervollständige die Tabelle. Überprüfe, welche der flektierten Formen auch als Stichwort aufgelistet sind und welche Information gegeben wird.

Flektierte Form	Grundform	Seite
schnellste		
Autoren		
Herzens		
vergaß		
hätte		
hatte		

1	Flektierte Form	Grundform	Seite
	schnellste	schnell	1009
	Autoren	Autor	240
	Herzens	Herz	558
	vergaß	vergessen	1196
	hätte	haben	535
	hatte	haben	535

Die Verbformen „vergaß“ und „hatte“ (S. 546) werden als Stichwörter aufgelistet. Man erhält aber keine Information zu weiteren Formen. Es wird auf das Grundwort verwiesen, bei dem die weiteren Hinweise vermerkt sind.

Zu Stichwörtern, die orthografische oder grammatische Besonderheiten aufweisen, findest du Infokästen, die genauere Erklärungen und Beispiele bieten.

- 1** Lies den Infokasten zum Wort „böse“. Gib an, ob „böse“ in den folgenden Sätzen groß- oder kleingeschrieben wird.
- a) Seine Antwort ist jenseits von Gut und (b/B)öse.
 - b) Die (b/B)öse Hexe versteckt sich im Pfefferkuchenhaus.
 - c) Die (b/B)ösen werden von der Polizei verhaftet.
 - d) Am Nachmittag müssen die (b/B)ösesten Schüler nachsitzen.
 - e) Er wird doch nicht etwas (b/B)öses tun?
 - f) Er hat seine Schwester aus (b/B)öser Absicht verraten.
- 2** Gib an, auf welcher Seite du weitere Informationen zur Groß- und Kleinschreibung des Wortes „böse“ finden kannst.
-

- 3** Lies den Infokasten zum Wort „zufrieden“. Kreuze die richtige Schreibung in den Sätzen an.
- Tipp:** In einem Satz sind beide Varianten richtig.
- a) Ich werde mit dem Ergebnis zufriedensein / zufrieden sein.
 - b) Ich bin traurig. Kannst du mich für einen Moment zufriedenlassen / zufrieden lassen.
 - c) Nach dem Essen waren alle Gäste zufriedengestellt / zufrieden gestellt.
 - d) Er hatte sich ein zufriedenstellenderes / zufrieden stellenderes Ergebnis erhofft.

- 1 Den Infokasten findest du auf S. 293.
 - a) Seine Antwort ist jenseits von Gut und *Böse*.
 - b) Die *böse* Hexe versteckt sich im Pfefferkuchenhaus.
 - c) Die *Bösen* werden von der Polizei verhaftet.
 - d) Am Nachmittag müssen die *bösesten* Schüler nachsitzen.
 - e) Er wird doch nicht etwas *Böses* tun?
 - f) Er hat seine Schwester aus *böser* Absicht verraten.

- 2 S. 63 (Der Pfeil leitet dich zur Regel D 72 im Kapitel „Rechtschreibung und Zeichensetzung“ weiter.)

- 3 Den Infokasten findest du auf S. 1281.
 - a) zufrieden sein
 - b) zufriedenlassen
 - c) zufriedengestellt und zufrieden gestellt
 - d) zufriedenstellenderes

Im Rechtschreibduden findest du alle Schreibvarianten, die erlaubt sind. Wenn es mehrere Möglichkeiten gibt, kannst du dich für eine entscheiden. Was der Dudenverlag favorisiert, wird jeweils gelb hinterlegt.

- 1 Lies auf Seite 15 und 16 den Abschnitt „Variantenempfehlungen (Dudenempfehlungen)“ und fasse in Stichpunkten zusammen, nach welchen Kriterien die bevorzugten Varianten von der Dudenredaktion ausgewählt werden.

.....

.....

.....

- 2 Überprüfe mithilfe des Rechtschreibdudens, bei welchen Wörtern mehr als nur eine Schreibung richtig ist. Vervollständige die Tabelle.

Stichwort	Seite	Weitere Schreibung	Bevorzugte Schreibung
Rigveda			
Delikatesse			
Anchovis			
Michigansee			
Zession			
aufwändig			
selbstständig			

- 3 Berichtige im folgenden Text alle Rechtschreibfehler. Überprüfe deine Korrektur mithilfe des Rechtschreibdudens.

- a) Heute ist der Cirkus in der Stadt.
- b) Der Fußballklub feiert seinen Sieg.
- c) Das Dreigängemenü war fantastisch.
- d) Sokrates war ein Philosoph.

- 1 – Orientierung an dem tatsächlichen Schreibgebrauch
 – optimale Erfassbarkeit von Texten durch die Leser
 – einfache Handhabung der Rechtschreibregeln durch die Schreiber

2 Stichwort	Seite	Weitere Schreibung	Bevorzugte Schreibung
Rigveda	959	Rigweda	Rigveda
Delikatesse	342	–	–
Anchovis	196	–	–
Michigansee	769	Michigan-See	Michigansee
Zession	1274	–	–
aufwändig	228	aufwendig	aufwendig
selbstständig	1033 oder 1034	selbständig	selbstständig

- 3 a) Zirkus oder Circus
 d) Philosoph

Im Rechtschreibduden findest du alle Schreibvarianten, die erlaubt sind. Wenn es mehrere Möglichkeiten gibt, kannst du dich für eine entscheiden. Was der Dudenverlag favorisiert, wird jeweils gelb hinterlegt.

- 1 Lies auf Seite 15 und 16 den Abschnitt „Variantenempfehlungen (Dudenempfehlungen)“ und fasse in Stichpunkten zusammen, nach welchen Kriterien die bevorzugten Varianten von der Dudenredaktion ausgewählt werden.

Tipp: Es sind drei Kriterien.

1.
2.
3.

- 2 Überprüfe mithilfe des Rechtschreibdudens, bei welchen Wörtern mehr als nur eine Schreibung richtig ist. Vervollständige die Tabelle.

Stichwort	Seite	Weitere Schreibung	Bevorzugte Schreibung
Rigveda		Rigweda	
Delikatesse			
Anchovis			
Michigansee			
Zession			
aufwändig			
selbstständig oder		

- 3 Überprüfe mithilfe des Rechtschreibdudens, ob die markierten Wörter richtig geschrieben sind. Notiere, wenn nötig, die richtige Schreibung.

- a) Heute ist der **Cirkus** in der Stadt.
- b) Der **Fußballklub** feiert seinen Sieg.
- c) Das **Dreigängemenü** war fantastisch.
- d) Sokrates war ein **Filosoph**.

- 1 – Orientierung an dem tatsächlichen Schreibgebrauch
 – optimale Erfassbarkeit von Texten durch die Leser
 – einfache Handhabung der Rechtschreibregeln durch die Schreiber

2	Stichwort	Seite	Weitere Schreibung	Bevorzugte Schreibung
	Rigveda	959	Rigweda	Rigveda
	Delikatesse	342	–	–
	Anchovis	196	–	–
	Michigansee	769	Michigan-See	Michigansee
	Zession	1274	–	–
	aufwändig	228	aufwendig	aufwendig
	selbstständig	1033 oder 1034	selbständig	selbstständig

- 3 a) Zirkus oder Circus
 d) Philosoph

Manche Laute können auf unterschiedliche Weise geschrieben werden. Wenn du dir nicht sicher bist, mit welchem Buchstaben oder mit welcher Buchstabenfolge ein Wort beginnt, hilft es, alle denkbaren Schreibungen nachzuschlagen.

- 1** Notiere zu jedem Laut alle möglichen Schreibungen. Finde für jede Schreibung ein Beispiel.

Beispiel: w-Laut: w (z. B. Wolle) oder v (Vase)

a) ä-Laut:

b) t-Laut:

c) f-Laut:

d) k-Laut:

e) sch-Laut:

- 2** Finde mithilfe des Rechtschreibdudens heraus, wie der Laut am Wortanfang geschrieben wird. Trage den passenden Buchstaben oder die passende Buchstabenfolge ein.

a)rombozyt (t-Laut)

b)arakter (k-Laut)

c)orcestersöße (w-Laut)

d)eriff (sch-Laut)

- 1** a) ä-Laut: e (z. B. Erzherzog) oder ä (z. B. Ärger)
- b) t-Laut: t (z. B. Tier) oder th (z. B. Thailand)
- c) f-Laut: f (z. B. Fisch) oder ph (z. B. Physik) oder v (z. B. vorn)
- d) k-Laut: k (z. B. Kasse) oder ch (z. B. Chaos) oder qu (z. B. Qual) oder c (z. B. Cola)
- e) sch-Laut: sch (z. B. Schaf) oder sh (z. B. Show) oder s (z. B. Straße) oder ch (z. B. Chance)

- 1** a) Thrombozyt (t-Laut)
- b) Charakter (k-Laut)
- c) Worcestersoße (w-Laut)
- d) Sheriff (sch-Laut)

Manche Laute können auf unterschiedliche Weise geschrieben werden. Wenn du dir nicht sicher bist, mit welchem Buchstaben oder mit welcher Buchstabenfolge ein Wort beginnt, hilft es, alle denkbaren Schreibungen nachzuschlagen.

- 1** Notiere zu jedem Laut alle möglichen Schreibungen. Finde für jede Schreibung ein Beispiel.

Beispiel: w-Laut: w (z. B. Wolle) oder v (Vase)

- a) ä-Laut: e (z. B.) oder (z. B. Ärger)
- b) t-Laut: t (z. B.) oder
- c) f-Laut: oder oder (z. B. vorn)
- d) k-Laut: qu (z. B.) oder
oder oder
- e) sch-Laut: oder oder
oder ch

- 2** Finde mithilfe des Rechtschreibdudens heraus, wie der Laut am Wortanfang geschrieben wird. Trage den passenden Buchstaben oder die passende Buchstabenfolge ein. Orientiere dich an den Laut-Buchstaben-Beziehungen aus Aufgabe 1.

- a)rombozyt (t-Laut)
- b)arakter (k-Laut)
- c)orcestersoße (w-Laut)
- d)eriff (sch-Laut)

- 1** a) ä-Laut: e (z. B. Erzherzog) oder ä (z. B. Ärger)
- b) t-Laut: t (z. B. Tier) oder th (z. B. Thailand)
- c) f-Laut: f (z. B. Fisch) oder ph (z. B. Physik) oder v (z. B. vorn)
- d) k-Laut: k (z. B. Kasse) oder ch (z. B. Chaos) oder qu (z. B. Qual) oder c (z. B. Cola)
- e) sch-Laut: sch (z. B. Schaf) oder sh (z. B. Show) oder s (z. B. Straße) oder ch (z. B. Chance)

- 1** a) Thrombozyt (t-Laut)
- b) Charakter (k-Laut)
- c) Worcestersoße (w-Laut)
- d) Sheriff (sch-Laut)

Themenbereich B:

Neues im Rechtschreibduden

Laufzettel

Anforderungsniveau ** und *

Notiere, wann du welche Station erledigt und korrigiert hast.

Schreibe Fragen und Probleme auf, die du im Unterricht besprechen möchtest.

Achte darauf, für die Korrekturen einen andersfarbigen Stift zu nehmen.

Stationsnr.	erledigt am	korrigiert am	Fragen und Probleme
Station 1			
Station 2			
Station 3			
Station 4			

Station 1: Die Entstehung neuer Wörter nachvollziehen

Anforderungsniveau **

Neue gesellschaftliche und technologische Entwicklungen machen es erforderlich, auch neue Wörter zu schaffen. Für die Schaffung neuer Wörter stehen vier grundlegende Möglichkeiten zur Verfügung.

Schlage die Wörter im Rechtschreibduden nach und ordne sie den Möglichkeiten zu.

Wörter: Maus (PC-Zubehör), WhatsApp, Jumpsuit, runterwürgen, Selfie, Mütterrente, Undercut, Bass (Instrument), Späti, Netflix, random, Pinterest, Milchtankstelle

1 Übernahme von Wörtern aus anderen Sprachen:

.....

.....

.....

2 Erweiterung bereits bestehender Bedeutungen von Wörtern:

.....

.....

3 Veränderung bereits vorhandener Wörter (z. B. Zusammensetzungen oder Kurzformen):

.....

.....

.....

4 Neuschöpfungen:

.....

.....

- 1 Übernahme von Wörter aus anderen Sprachen: Jumpsuit, Selfie, Undercut, random
- 2 Erweiterung bereits bestehender Bedeutungen von Wörtern: Maus, Bass
- 3 Veränderung bereits vorhandener Wörter (z. B. Zusammensetzungen oder Kurzformen): Mütterrente, runterwürgen, Späti, Milchtankstelle
- 4 Neuschöpfungen: WhatsApp, Netflix, Pinterest

Neue gesellschaftliche und technologische Entwicklungen machen es erforderlich, auch neue Wörter zu schaffen. Für die Schaffung neuer Wörter stehen vier grundlegende Möglichkeiten zur Verfügung.

Schlage die Wörter im Rechtschreibduden nach und ordne sie den Möglichkeiten zu.

Tipp: Die Zahlen zeigen dir an, wie viele Wörter jeweils anzuführen sind.

Wörter: Maus (PC-Zubehör), WhatsApp, Jumpsuit, runterwürgen, Selfie, Mütterrente, Undercut, Bass (Instrument), Späti, Netflix, random, Pinterest, Milchtankstelle

- 1** Übernahme von Wörtern aus anderen Sprachen (4):

.....

.....

.....

- 3** Erweiterung bereits bestehender Bedeutungen von Wörtern (2):

.....

.....

- 4** Veränderung bereits vorhandener Wörter, z. B. Zusammensetzungen oder Kurzformen (4):

.....

.....

.....

- 4** Neuschöpfungen (3):

.....

.....

- 1 Übernahme von Wörter aus anderen Sprachen: Jumpsuit, Selfie, Undercut, random
- 2 Erweiterung bereits bestehender Bedeutungen von Wörtern: Maus, Bass
- 3 Veränderung bereits vorhandener Wörter (z. B. Zusammensetzungen oder Kurzformen): Mütterrente, runterwürgen, Späti, Milchtankstelle
- 4 Neuschöpfungen: WhatsApp, Netflix, Pinterest

Die Dudenredaktion ist immer auf der Suche nach neuen Wörtern, die im Rechtschreibduden aufgenommen werden können. Das ist gar nicht so einfach: Zuerst müssen die neuen Wörter gefunden werden und dann muss entschieden werden, welche Wörter tatsächlich wichtig genug sind, um einen Platz im Rechtschreibduden einnehmen zu können.

Lies Seite 9 im Rechtschreibduden und beantworte in Stichpunkten die folgenden vier Aufgaben:

- 1 Die Dudenredaktion arbeitet mit einem Dudenkorpus, um neue Wörter zu finden. Erkläre, was das Dudenkorpus ist.
- 2 Notiere, welche Kriterien darüber entscheiden, ob ein Wort in den Rechtschreibduden aufgenommen wird.
- 3 Schätze, wie viele Stichwörter in die neue Auflage aufgenommen wurden. Überprüfe deine Schätzung, indem du auf Seite 7 nachliest.

Hinweis: Im Internet findest du weitere Informationen und ein Video: www.duden.de/ueber_duden/wie-kommt-ein-wort-in-den-duden



- 4 Schau das Video an und kreuze die richtige Antwort an.
 - a) Politiker erfinden neue Wörter und verbreiten sie in ihren Reden.
 wahr falsch
 - b) Ein einzelner Mensch kann alle Wörter kennen.
 wahr falsch
 - c) Das Dudenkorpus ist ein Mensch.
 wahr falsch
 - d) Die Dudenredaktion entscheidet, welche Wörter in den Duden kommen.
 wahr falsch
 - e) Es hängt von uns allen ab, wie sich die Sprache entwickelt.
 wahr falsch

- 1 Das Dudenkorpus ist eine digitale Sammlung von Texten. Es besteht aus
 - Zeitungstexten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz
 - Romanen
 - Sachtexten

- 2 Häufigkeit des Auftretens, Verbreitung in den Textsorten, orthografische und grammatische Besonderheiten

- 3 Es wurden ungefähr 3000 Stichwörter neu aufgenommen.

- 4
 - a) wahr
 - b) falsch
 - c) falsch
 - d) wahr
 - e) wahr

Im Rechtschreibduden kommen nicht nur Wörter hinzu, sondern es werden auch Schreibvarianten oder ganze Stichwörter gestrichen.

- 1 Warum werden Schreibvarianten gestrichen? Stelle Vermutungen an.

.....

- 2 Die nachfolgenden Schreibungen findest du nicht mehr im aktuellen Rechtschreibduden. Schlage nach, welche Schreibung im Wörterverzeichnis stattdessen auftritt. Notiere die Seite.

Campagne:

Wandalismus:

Kollier:

Roulett:

- 3 Welche Stichwörter sind nicht mehr im Rechtschreibduden zu finden?

a) Streiche sie mit Bleistift durch.

b) Überprüfe deine Vermutung mithilfe des Rechtschreibdudens.

Müllerbursche Zupfgeige Geschwindschritt pfandweise Dackelbeine

Eheweib Herzeleid irrwerden Gevatter

- 1 Schreibvarianten werden gestrichen, wenn sie ungebräuchlich geworden sind.

- 2 Campagne: Kampagne (S. 625)
Wandalismus: Vandalismus (S. 1189)
Kollier: Collier (S. 322)
Roulett: Roulette (S. 967)

- 3 Diese Stichwörter sind nicht mehr im Rechtschreibduden zu finden:
Müllerbursche, pfandweise, Dackelbeine, Eheweib, irrwerden

Im Rechtschreibduden kommen nicht nur Wörter hinzu, sondern es werden auch Schreibvarianten gestrichen.

- 1** Warum werden Schreibvarianten gestrichen? Kreuze die richtige Antwort an.
- a) Schreibvarianten werden gestrichen, wenn sie ungebräuchlich geworden sind.
- b) Schreibvarianten werden gestrichen, wenn sie der Dudenredaktion nicht mehr gefallen.
- c) Schreibvarianten werden gestrichen, wenn Beschwerdebriefe eingereicht werden.

- 2** Die nachfolgenden Schreibungen findest du nicht mehr im aktuellen Rechtschreibduden. Schlage nach, welche Schreibung stattdessen im Wörterverzeichnis auftritt. Notiere die Seite.

Tipp: Schau dir bei den ersten drei Wörtern den Anfangsbuchstaben an und orientiere dich an dem Laut. Überlege beim letzten Wort, welcher Buchstabe am Ende ergänzt werden könnte.

Campagne:

Wandalismus:

Kollier:

Roulett:

- 3** Welche der nachfolgenden Stichwörter sind nicht mehr im Rechtschreibduden zu finden?

- a) Streiche sie mit Bleistift durch.
- b) Überprüfe deine Vermutung mithilfe des Rechtschreibdudens.

Tipp: Fünf Stichwörter müssen durchgestrichen werden.

Müllerbursche Zupfgeige Geschwindschritt pfandweise Dackelbeine

Eheweib Herzeleid irrwerden Gevatter

- 1 Schreibvarianten werden gestrichen, wenn sie ungebräuchlich geworden sind.

- 2 Campagne: Kampagne (S. 625)
Wandalismus: Vandalismus (S. 1189)
Kollier: Collier (S. 322)
Roulett: Roulette (S. 967)

- 3 Diese Stichwörter sind nicht mehr im Rechtschreibduden zu finden:
Müllerbursche, pfandweise, Dackelbeine, Eheweib, irrwerden

Seit 2016 ist bei Verbindungen aus Adjektiv und Substantiv häufig sowohl die Klein- als auch die Großschreibung erlaubt.

- 1** Gib mithilfe des Rechtschreibdudens an, welche Schreibungen zulässig sind und welche der Schreibungen von der Dudenredaktion empfohlen wird. Notiere auch das Stichwort und die Seite, auf der du die Information gefunden hast.

Tipp: Bei manchen Verbindungen ist nur eine Schreibung richtig.

Beispiel: **das goldene / Goldene Zeitalter**

Stichwort: *golden (Infokasten)*

Seite: *518*

Zulässigkeit der Schreibungen: *Beide Schreibungen sind richtig.*

Empfohlene Schreibung: *das Goldene Zeitalter*

die goldene / Goldene Stadt (Prag)

Stichwort:

Seite:

Zulässigkeit der Schreibungen:

Empfohlene Schreibung:

das schwarze / Schwarze Brett

Stichwort:

Seite:

Zulässigkeit der Schreibungen:

Empfohlene Schreibung:

der persische / Persische Golf

Stichwort:

Seite:

Zulässigkeit der Schreibungen:

Empfohlene Schreibung:

eine schöne / Schöne Bescherung

Stichwort:

Seite:

Zulässigkeit der Schreibungen:

Empfohlene Schreibung:

die königliche / Königliche Hoheit

Stichwort:

Seite:

Zulässigkeit der Schreibungen:

Empfohlene Schreibung:

das neue / Neue Jahr

Stichwort:

Seite:

Zulässigkeit der Schreibungen:

Empfohlene Schreibung:

1 die goldene / Goldene Stadt (Prag)

Stichwort: golden (Infokasten)

Seite: 518

Zulässigkeit der Schreibungen: Nur die Großschreibung ist richtig.

das schwarze / Schwarze Brett

Stichwort: schwarz (Infokasten)

Seite: 1022

Zulässigkeit der Schreibungen: Beide Schreibungen sind richtig.

Empfohlene Schreibung: das Schwarze Brett

der persische / Persische Golf

Stichwort: persisch (oder: Golf)

Seite: 870 (S. 518)

Zulässigkeit der Schreibungen: Nur die Großschreibung ist richtig.

eine schöne / Schöne Bescherung

Stichwort: schön (Infokasten)

Seite: 1012

Zulässigkeit der Schreibungen: Nur die Kleinschreibung ist richtig.

die königliche / Königliche Hoheit

Stichwort: königlich

Seite: 668

Zulässigkeit der Schreibungen: Nur die Großschreibung ist richtig.

das neue / Neue Jahr

Stichwort: neu (Infokasten), oder: Jahr

Seite: 812 oder 610

Zulässigkeit der Schreibungen: Beide Schreibungen sind richtig.

Empfohlene Schreibung: das neue Jahr

Themenbereich C:

Den Umgang mit dem Rechtschreibduden festigen

Laufzettel

Notiere, wann du welche Station erledigt und korrigiert hast.

Schreibe Fragen und Probleme auf, die du im Unterricht besprechen möchtest.

Achte darauf, für die Korrekturen einen andersfarbigen Stift zu nehmen.

Stationsnr.	erledigt am	korrigiert am	Fragen und Probleme
Station 1			
Station 2			
Station 3			
Station 4			
Station 5			

- 1 Streiche die Wörter heraus, die nicht zwischen den Leitwörtern „Hospodar“ und „humboldtsch“ stehen.

Bitte nutze erst bei Aufgabe 2 den Rechtschreibduden.

Hörsturz, Hraban, Hubbrücke, Hudelei, Hula, Hotdog, Hospitant, Humanist, Humbug, Hummel

- 2 Überprüfe deine Streichungen mithilfe des Rechtschreibdudens. Falls nötig, korrigiere mit einem andersfarbigen Stift.

- 1 Diese Wörter müssen gestrichen werden: Hörsturz, Hospitant, Humbug, Hummel

1 Schlage die folgenden Wörter nach und gib ihre Bedeutung an.

präemptiv:

Interieur:

Zipphose:

Flexitarier:

Junkmail:

2 Schlage die folgenden Wörter nach und gib an, in welchem Zusammenhang das Wort gebraucht wird und was es bedeutet.

fancy:

outsourcen:

rumeiern:

Tonsille:

Thermik:

Faszie:

jup:

Biodiversität:

Bürokratiemonster:

3 Schlage die Abkürzungen nach und notiere ihre Bedeutung.

etc.:

ff.:

inkl.:

k. o.:

Fa.:

- 1 präemptiv: vorbeugend
Interieur: Ausstattung eines Innenraums
Zipfhose: Hose, deren Beine mit einem Reißverschluss befestigt sind
Flexitarier: jemand, der nur selten Fleisch isst
Junkmail: Spam
- 2 fancy: umgangssprachlich – ausgefallen, chic
outsourcen: in der Wirtschaft – ausgliedern
rumeiern: umgangssprachlich – unklar sprechen oder handeln
Tonsille: in der Medizin – Gaumenmandel
Thermik: in der Meteorologie – aufwärtsgerichtete Wärmebewegung
Faszie: in der Medizin – sehnenartige Muskelhaut
jup: umgangssprachlich – ja
Biodiversität: Fachsprache – biologische Vielfalt
Bürokratiemonster: umgangssprachlich/abwertend: Gesetz o. Ä. mit hohem Verwaltungsaufwand
- 3 etc.: et cetera (und so weiter)
ff.: folgende Seiten
inkl.: inklusive
k. o.: knock-out
Fa.: Firma

1 Gib an, mit welchem Buchstaben die Wörter beginnen.

.....arao (f-Laut)

.....erge (sch-Laut)

.....olsäure (f-Laut)

.....iatsu (sch-Laut)

2 Gib die Schreibempfehlung der Dudenredaktion an.

Phonologie/Fonologie:

Photosynthese/Fotosynthese:

Paragraph/Paragraf:

existenziell/existentiell:

3 Die folgenden Wörter sind falsch geschrieben.
Suche sie im Rechtschreibduden und schreibe sie richtig auf.

a) Kanühle:

b) Atitüde:

c) Athmosphäre:

d) Seechellen:

e) Genetick:

- 1 Pharao (f-Laut)
Scherge (sch-Laut)
Folsäure (f-Laut)
Shiatsu (sch-Laut)

- 2 Phonologie/Fonologie: Phonologie
Photosynthese/Fotosynthese: Fotosynthese
Paragraph/Paragraf: Paragraf
existenziell/existentiell: existenziell

- 3 a) Kanüle
b) Attitüde
c) Atmosphäre
d) Seychellen
e) Genetik

- 1** Unterstreiche jeweils die Schreibempfehlung der Dudenredaktion.
 - a) Schauder erregend / schaudererregend
 - b) profitbringend / Profit bringend
 - c) darüber hinausgehend / darüberhinausgehend
 - d) mürbe machen / mürbemachen
 - e) kennen lernen / kennenlernen
 - f) aufgrund / auf Grund
 - g) liegen lassen / liegenlassen

- 1 a) Schauder erregend / schaudererregend
- b) profitbringend / Profit bringend
- c) darüber hinausgehend / darüberhinausgehend
- d) mürbe machen / mürbemachen
- e) kennen lernen / kennenlernen
- f) aufgrund / auf Grund
- g) liegen lassen / liegenlassen

- 1** Setze den passenden Artikel vor die Substantive. Überprüfe mithilfe des Rechtschreibdudens, ob der gewählte Artikel richtig ist.
- a) Darknet (der/die/das) ist ein Netzwerk.
 - b) Hoodie (dieser/diese/dieses) gefällt mir.
 - c) Phablet (der/die/das) ist eine Weiterentwicklung des Smartphones.
 - d) Meme (dieser/diese/dieses) hat sich schnell in den sozialen Netzwerken verbreitet.
- 2** Setze die passende Pluralform der Substantive in die Lücke ein. Überprüfe mithilfe des Rechtschreibdudens, ob die Form richtig ist.
- a) (Undercut) sind nicht nur bei (Teenager) beliebt.
 - b) (Jumpsuit) sind wie Kleider – nur mit Beinen.
 - c) (Anästhetikum) dienen der Narkose.
 - d) (Krokus) blühen im Frühling.
 - e) Die (Indiz) sprechen gegen ihn.
 - f) Mittwochs haben viele (Arztpraxis) geschlossen.

- 1 a) *Das Darknet* ist ein Netzwerk.
- b) *Dieser Hoodie* gefällt mir.
- c) *Das Phablet* ist eine Weiterentwicklung des Smartphones.
- d) *Dieses Meme* hat sich schnell in den sozialen Netzwerken verbreitet.
- 2 a) *Undercuts* sind nicht nur bei *Teenagern* beliebt.
- b) *Jumpsuits* sind wie Kleider – nur mit Beinen.
- c) *Anästhetika* dienen der Narkose.
- d) *Krokusse/Krokus* blühen im Frühling.
- e) Die *Indizien* sprechen gegen ihn.
- f) Mittwochs haben viele *Arztpraxen* geschlossen.

1 Beantworte die Fragen mithilfe des Rechtschreibduden.

a) Welche zwei Bedeutungen besitzt das Wort „Hydra“?

.....
.....

b) Was bedeutet „Sanssouci“ übersetzt?

.....

c) Wie lautet die Pluralform von „Bypass“?

.....

d) Woher stammt das Wort „prompt“?

.....

e) Welches Verb passt zum Substantiv „Kommerz“?

.....

f) Wie lauten die Pluralformen von „Pizza“?

.....

g) Ist die Genitivform „Kaktusses“ richtig?

.....

- 1
- a) 1. sagenhafte Seeschlange, Sternbild
2. ein Süßwasserpolyt
 - b) sorgenfrei
 - c) Bypässe
 - d) Latein
 - e) kommerzialisieren
 - f) Pizzas, Pizzen, Pizze
 - g) Diese Form ist umgangssprachlich. Standardsprachlich richtig ist „des Kaktus“.

Themenbereich D:

Den Rechtschreibduden in Abschlussprüfungen nutzen

Laufzettel

Kennzeichnen Sie, welche Station Sie wann erledigt haben.

Schreiben Sie Fragen und Probleme auf, die Sie im Unterricht besprechen möchten.

Stationsnr.	erledigt am	korrigiert am	Fragen und Probleme
Station 1			
Station 2			
Station 3			
Station 4			
Station 5			

Die Flexion von Fachtermini ist häufig mit Unsicherheiten verbunden. Daher lohnt es sich, auch in Prüfungssituationen den Rechtschreibduden zurate zu ziehen, um Unsicherheiten zu beseitigen.

- 1** Setzen Sie die Fachtermini in die Lücken ein. Überprüfen Sie anschließend die Richtigkeit mithilfe des Rechtschreibdudens. Korrigieren Sie ggf. falsche Formen.
- a) Die erste Strophe des (Sonett) zeigt die Stimmung des lyrischen(Ich).
 - b) In den(Quartett) finden sich mehrere (Klimax).
 - c) Auch(Anapher) und(Euphemismus) verstärken die Stimmung.
 - d) Die Wirkung des(Pleonasmus) möchte ich im Folgenden analysieren.
 - e) Der Autor verzichtet auf(Synästhesie).

- 1 a) Die erste Strophe des *Sonetts/Sonettes* zeigt die Stimmung des *lyrischen Ich/Ichs*.
- b) In den *Quartetten* finden sich mehrere *Klimaxe*.
- c) Auch *Anaphern* und *Euphemismen* verstärken die Stimmung.
- d) Die Wirkung des *Pleonasmus* möchte ich im Folgenden analysieren.
- e) Der Autor verzichtet auf *Synästhesien*.

Im Rechtschreibduden können Wortbedeutungen nachgeschlagen werden, sodass Ihnen das Verstehen von Fachtexten leichterfällt.

- 1** Schlagen Sie alle Ihnen unbekanntem Wörter im Rechtschreibduden nach und notieren Sie deren Bedeutung.
 - a) Halophyten besiedeln vor allem Standorte in Meeresnähe.
 - b) Die Einführung der Mütterrente wird im Bundestag diskutiert.
 - c) Viele Städte unterstützen bereits das Urban Gardening.
 - d) Gallizismen kommen im Deutschen nicht so häufig vor wie Anglizismen.
 - e) Kornette gehören zu einem guten Orchester.
 - f) Kopulativa sind Produkte der Wortbildung.
 - g) Bei nachtaktiven Insekten sind die Ozellen stärker ausgeprägt.

- 1 Bei den folgenden Wörtern könnten Verständnisschwierigkeiten auftreten:
- a) Halophyt: auf Salzboden wachsende Pflanze
 - b) Mütterrente: auf Erziehungszeiten gründender Rentenanspruch
 - c) Urban Gardening: Gartenbau in Städten
 - d) Gallizismus: französische Spracheigentümlichkeit in anderen Sprachen
Anglizismus: englische Spracheigentümlichkeit in anderen Sprachen
 - e) Kornett: Blechblasinstrument
 - f) Kopulativum: Zusammensetzung aus zwei gleichwertigen Bestandteilen
 - g) Ozelle: Lichtsinnesorgan bei Insekten und Spinnentieren

- 1** Überprüfen Sie die Groß- und Kleinschreibung im folgenden Text.
Korrigieren Sie falsche Schreibungen. Nutzen Sie anschließend den Rechtschreibduden, um die Richtigkeit Ihrer Korrektur sicherzustellen.

Bei manchen Wörtern ist sowohl Groß- als auch Kleinschreibung korrekt.

- a) Die Bücher des alten Testaments werden in vier Gruppen eingeteilt.
- b) Sie ist die jüngste meiner Töchter.
- c) Das ist Höhere Mathematik.
- d) An stelle des Chefs können auch seine Vertreter den Vertrag unterzeichnen.
- e) Mein Lieblingsgericht ist armer Ritter.
- f) Er hat von Null auf hundert beschleunigt.
- g) Sie strömten zu tausenden in die Konzerthalle.

- 1
- a) Die Bücher des Alten Testaments werden in vier Gruppen eingeteilt.
 - b) Sie ist die jüngste meiner Töchter.
 - c) Das ist Höhere (oder: höhere) Mathematik.
 - d) An Stelle (oder: Anstelle) des Chefs können auch seine Vertreter den Vertrag unterzeichnen.
 - e) Mein Lieblingsgericht ist armer Ritter (oder: Armer Ritter).
 - f) Er hat von null auf hundert beschleunigt.
 - g) Sie strömten zu tausenden (oder: Tausenden) in die Konzerthalle.

Die Kommasetzung ist eine der häufigsten Fehlerquellen im Bereich der Rechtschreibung. Der Rechtschreibduden bietet auch in Prüfungssituationen Hilfestellungen, um Kommafehler zu vermeiden.

- 1** Einen Überblick über die Kommasetzung bieten die Seiten 76 und 77. Lesen Sie diese Seiten. Überprüfen Sie anschließend, ob an den markierten Stellen ein Komma gesetzt werden muss. Geben Sie die jeweiligen Gliederungspunkte an.
 - a) Die vom Autor angesprochene Kritik am vorherrschenden System ist nicht gerechtfertigt denn er betrachtet die Situation nur einseitig.
 - b) Da der Autor seine Meinung konsequent vertritt ist der Leser sofort auf seiner Seite.
 - c) Der Autor ein ehemaliger Politiker gibt uns Einblicke in seine Gedanken die er mit sehr persönlichen Worten beschreibt.
 - d) Sein Buch kann man im Internet in Buchläden oder auf Messen kaufen.

- 2** Begründen Sie, warum in dem folgenden Satz ein Komma vor „und“ steht.

Der Autor verspricht, dass er ein weiteres Buch veröffentlicht, und zwinkert mit den Augen.

.....

.....

.....

- 1**
- a)** Die vom Autor angesprochene Kritik am vorherrschenden System (kein Komma, Punkt 7) ist nicht gerechtfertigt, (Punkt 3) denn er betrachtet die Situation nur einseitig.
 - b)** Da der Autor (kein Komma, Punkt 7) seine Meinung konsequent vertritt, (Punkt 3) ist der Leser sofort auf seiner Seite.
 - c)** Der Autor, (Punkt 2) ein ehemaliger Politiker, (Punkt 2) gibt uns Einblicke in seine Gedanken, (Punkt 3) die er mit sehr persönlichen Worten beschreibt.
 - d)** Sein Buch kann man im Internet, (Punkt 1) in Buchläden (kein Komma, Unter-Punkt von Punkt 1) oder auf Messen kaufen.
- 2** Punkt 3 (Komma bei Nebensätzen) hat mehr Gewicht als Punkt 1 (Unterregel → kein Komma bei „und“). Da ein eingeschobener Nebensatz vorliegt, muss sowohl der Anfang als auch sein Ende mit einem Komma gekennzeichnet werden.

Anhand des Stichworteintrages können Sie erkennen, ob das gewählte Wort der Standardsprache entspricht oder der Umgangssprache angehört. Mitunter finden Sie außerdem einen Vorschlag für eine standardsprachliche Formulierung.

- 1** Prüfen Sie, welche Wörter in den nachfolgenden Sätzen der Umgangssprache zuzuordnen sind. Verbessern Sie ggf. die Formulierung.
 - a) Die zwei Protagonisten hauen sich, da sie sich in dieselbe Frau verliebt haben.
 - b) Königin Elisabeth kriegt ihren Willen.
 - c) Medea braucht einen Racheplan.
 - d) Das gebrochene Herz kann man nicht wieder ganz machen.
 - e) Im Keller roch es gammelig.
 - f) Das lyrische Ich ist so durcheinander, dass es Stuss redet.

- 1
- b) kriegt → bekommt
 - d) ganz machen → reparieren
 - e) gammelig → faulig, verdorben
 - f) Stuss → Unsinn

Themenbereich E:

Digitales Nachschlagen mit www.duden.de

Laufzettel

Notiere, wann du welche Station erledigt und korrigiert hast.

Schreibe Fragen und Probleme auf, die du im Unterricht besprechen möchtest.

Achte darauf, für die Korrekturen einen andersfarbigen Stift zu nehmen.

Stationsnr.	erledigt am	korrigiert am	Fragen und Probleme
Station 1			
Station 2			
Station 3			
Station 4			

Station 1: Den Rechtschreibduden und die Homepage miteinander vergleichen

Du kannst nicht nur im Rechtschreibduden, sondern auch online nachschlagen:
www.duden.de

- 1 Schlage im Rechtschreibduden und auf www.duden.de das Wort „Hype“ nach. Vergleiche, welche Informationen geboten werden. Notiere Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Gemeinsamkeiten	Unterschiede

- 2 Fasse zusammen, welche Vorteile die Homepage aus deiner Sicht bietet.

1 Gemeinsamkeiten	Unterschiede
Informationen zu – Worttrennung – Aussprache – grammatischem Geschlecht – Genitivendung – Pluralform – Wortherkunft – Wortbedeutung	– Anhören der Aussprache – Angabe der Wortart – Angabe der Worthäufigkeit – Angabe von Synonymen – Anführen aller Flexionsformen – detaillierte Angaben zur Bedeutung mit Beispielen

2 Mögliche Antworten

- Man muss das Wort nicht selbst alphabetisch einordnen.
- Es gibt ausführlichere Informationen.
- Durch die Angabe der Flexionsformen muss man nicht überlegen, wie die einzelnen Formen gebildet werden.
- Man wird zu anderen Wörtern weitergeleitet.
- Man wird zu Erklärungen (z. B. Wortarten) weitergeleitet.
- Durch die angeführten Beispiele kann man die Bedeutung besser erschließen.

Zu manchen Wörtern werden Wortwolken angeführt. Sie geben an, in welchem Zusammenhang Wörter häufig gebraucht werden.

1 Suche die Wortwolke von „Kunst“ und klicke hierfür auf das „INFO“ (Information).

a) Erkläre in einem Satz, wie Wortwolken zustande kommen.

.....

.....

b) Erkläre in einem Satz, was es bedeutet, wenn die Kontextwörter größer dargestellt werden.

.....

.....

- 1 a) Mit statistischen Verfahren wird das Dudenkorpus untersucht und so ermittelt, in welchem Zusammenhang das Stichwort häufig auftritt.
- b) Wenn Kontextwörter größer dargestellt sind, gehen sie typischere Verbindungen ein als kleiner gedruckte Kontextwörter.

Nicht jedes Wort wird gleich häufig genutzt. Fachwörter treten z. B. seltener auf als Substantive, die unsere tägliche Umgebung beschreiben. Auf www.duden.de kannst du nachschauen, wie häufig die Stichwörter im Dudenkorpus vertreten sind.

- 1** Beantworte die folgenden Fragen:
 - a) Wie erkennst du die Häufigkeitsklassen?
 - b) Wie viele Häufigkeitsklassen werden unterschieden?
 - c) Was zeichnet die höchste Klasse aus?

- 2** Sortiere die folgenden Wörter nach ihrer Häufigkeit. Beginne mit der höchsten vertretenen Häufigkeitsklasse.
 hübsch, Stethoskop, Stimme, Kranz

- 3** a) Schätze, welches der angeführten Wörter im gesamten Dudenkorpus am häufigsten vertreten ist. Kreuze deine Vermutung an.

Substantiv:	<input type="checkbox"/> Euro	<input type="checkbox"/> Jahr	<input type="checkbox"/> Mensch
Adjektiv:	<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> hoch	<input type="checkbox"/> groß
Verb:	<input type="checkbox"/> haben	<input type="checkbox"/> werden	<input type="checkbox"/> sein

 b) Überprüfe deine Vermutung auf www.duden.de. Gehe dabei so vor:
 1. Gib das Stichwort „Stimme“ ein.
 2. Klicke bei Worthäufigkeit auf das „INFO“ (Information).
 3. Klicke im Artikel auf „Sprache in Zahlen“ und suche den richtigen Beitrag.

- 1 a) Für jedes Stichwort zeigt die Anzahl der schwarzen Kästchen die Häufigkeit an.
b) 5 Klassen
c) Das Wort ist durchschnittlich mehr als 1000 Mal in einer Million Wortformen des Dudenkorpus belegt.

- 2 Stimme, hübsch, Kranz, Stethoskop

- 3 Die Informationen findest du auf dieser Seite:

<https://www.duden.de/sprachwissen/sprachratgeber/Die-haufigsten-Worter-deutschsprachigen-Texten>

Substantiv: Jahr

Adjektiv: neu

Verb: sein

1 Schlage die Wörter auf www.duden.de nach. Notiere die folgenden Formen:

- a) Genitiv Plural von „Mentalität“:
- b) 2. Person Plural Indikativ Präteritum von „sinken“:
- c) Genitiv Singular von „Plastik“:
- d) Imperativ der 2. Person Singular von „empfehlen“:
- e) Nominativ Plural von „Bambus“:

- 1 a) Genitiv Plural von „Mentalität“: (der) Mentalitäten
- b) 2. Person Plural Indikativ Präteritum von „sinken“: (ihr) sankt
- c) Genitiv Singular von „Plastik“: (des) Plastiks
- d) Imperativ der 2. Person Singular von „empfehlen“: empfehl
- e) Nominativ Plural von „Bambus“: Bambusse

Das Wort **Duden** ist für den Verlag
Bibliographisches Institut GmbH als
Marke geschützt.

Alle Rechte vorbehalten.

Es gelten die allgemeinen Geschäfts-
bedingungen von www.duden.de

© Duden 2020

Bibliographisches Institut GmbH
Mecklenburgische Straße 53, 14197 Berlin

Redaktionelle Leitung:

Kathrin Kunkel-Razum, David Harvie

Text: Maria Geipel

Herstellung: Ursula Fürst

Satz: Sigrid Hecker

ISBN: 978-3-411-91348-0

www.duden.de